

Medizin, Lehramt Gym in NRW (M/Geschichte oder M/D) oder Informatik - Entscheidung treffen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Juni 2020 21:04

Zitat von Tommy

Wie sähe das beim Lehramt (Mathe/Geschichte oder Mathe/Deutsch) Gymnasium in NRW eigentlich aus, sobald man das 2. Staatsexamen fertig hat? Bewirbt man sich in der Regel ab diesem Moment bei der entsprechenden Behörde/beim entsprechenden Amt und diese Behörde verschickt meine Bewerbung dann zu Schulen mit offenen Stellen? Stehen die Chancen gut, dass man in seiner Wunschstadt genommen wird, wenn diese z.B. wie meine Heimatstadt eine Großstadt mit fast 200.000 Einwohnern und mehreren Gymnasien ist? Wie wichtig sind dabei dann die Noten des 2. Staatsexamens und der Masterarbeit? Welche Kriterien sind die wichtigste, um gute Chancen bei der/den Wunschschule(n) zu haben? Würde mich mal interessieren.

Wie wahrscheinlich wäre eine Verbeamtung auf Lebenszeit mit den Fächern unter der Annahme, dass der Amtsarzt grünes Licht gibt?

Unabhängig der Fächerkombination sieht es in NRW _zurzeit_ so aus:

Die allermeisten Stellen werden schulscharf vergeben. Das bedeutet, dass die Schule ja nach Bedarf (oder Interesse) eine Stelle mit "Fach A / Fach B" aus, und es können sich nur diejenigen bewerben, die die Fächerkombi haben. (Manchmal wird auch "Fach A / beliebig" ausgeschrieben. Je nach Trümpfen in der eigenen Hand kann es sich lohnen, durch Vertretungsstellen oder Initiativbewerbungen auf sich aufmerksam zu machen, damit eine Schule also "schulscharf" ausschreibt.

Die relevante Einstellungsnote setzt sich je zur Hälfte von 1. und 2. Staatsexamen zusammen. (es war jetzt wirklich die Kurzfassung).

Es gibt auch Stellen "über die Liste". Da gibt man als Absolvent an, in welchen Kreisen man bereit ist zu arbeiten, und wird dann zugeordnet.

Ein Risiko, nach Köln oder in den Sauerland geschickt zu werden, wenn man nach Münster will, gibt es also nicht. Allerdings lohnt sich manchmal ein Blick auf die Stellen in den Sauerland, weil: es sind vielleicht die einzigen, die es geben könnte.

Jede feste Stelle ist eine Stelle mit Verbeamtung, natürlich mit OK des Amtsarztes.

Mit Mathe in der Kombi ist die Chance höher als nur mit Geschichte.

Flexibilität (Sauerland, Gesamtschule, Sek 1, ...) und Geduld sind gute Ansätze im Hinblick auf die Verbeamtung. Aber eyh, wir reden gerade über quasi 2 Legislaturperioden. Bis dahin weiß

man nicht, welche Fächer noch gesucht werden oder vielleicht haben wir sehr kleine Lerngruppen und es werden ständig neue Kolleg*innen eingestellt (unwahrscheinlich). Zur Zeit: viele Schulen (insbesondere Gymnasien) können einfach gar nicht ausschreiben. Egal ob Physik oder Spanisch. Die aktuellen Stellen in der Ausschreibungsrunde sind fast nur Gesamtschule und Sek 1 (2 (!!!) Gymnasialstellen im ganzen Regierungsbezirk Münster. und ein paar konfessionsgebundene Stellen)